

Einen Tag Chirurg sein

Beim „Naseweisen Sonntag“ am 19. Oktober laden viele Betriebe zum Mitmachen ein

Korrektur: eER Erneuerbare Energien Rottenburg eG

Einen „Naseweisen Sonntag“, also eine große Gewerbeschau, gab es zuletzt 2004 im Gewerbegebiet Siebenlinden. Ohne Unterstützung hätte sich der Rottenburger HGV auch nicht mehr dran gewagt. Von der Resonanz war HGV-Vorstand Friedrich allerdings überrascht: Über 80 Aussteller sind am 19. Oktober dabei.

ULRICH EISELE

Rottenburg. 2008 musste der Handels- und Gewerbeverein die Wiederholung des „Naseweisen Sonntags“ kurzfristig absagen, weil zu wenige Anmeldungen da waren. „Da ist uns natürlich ein finanzieller Schaden entstanden“, erzählte Vorstandsmitglied Jochen Friedrich gestern beim Pressegespräch.

Einige noch
in den Startlöchern

Erst auf Drängen der Wirtschafts- und Tourismusförderungsgesellschaft (WTG) habe man sich wieder an das Thema herangemacht. Und sei von der Resonanz positiv überrascht: Über 70 Firmen und Dienstleister aus dem

Gewerbegebiet Siebenlinden hätten bis jetzt zugesagt, mitzumachen. „Und einige stehen noch in den Startlöchern“, so Friedrich.

Nicht nur das. Beim ersten Treffen vor neun Monaten seien die „Ideen nur so gesprudelt“, berichtete WTG-Geschäftsführer Klaus Bormann, bei dem die Fäden zusammenlaufen. 30 Betriebe hätten sich spontan bereit erklärt, ihre Türen zu öffnen. Aber nicht nur das: Mittlerweile sei auch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zusammengelassen: An 47 verschiedenen Orten würden zum Teil drei bis fünf unterschiedliche Angebote gemacht, darunter 29 gastronomische Attraktionen von 26 Organisationen und Vereinen. „Das macht uns ein klein bisschen stolz“, sagte Bormann.

Rund 290 Betriebe haben sich im Gewerbegebiet Siebenlinden I, II und III angesiedelt – eine genaue Zahl ist bei der Stadt unbekannt. Etwa ein Viertel davon beteiligt sich an der Gewerbeschau, öffnet Türen, lässt in die Produktionsräume schauen. Die meisten bieten jedoch an diesem Sonntag ein besonderes Programm an: Wie Hagelschäden repariert werden, führt zum Beispiel der Karosserie-Betrieb Baur vor. Der Kopp-Verlag veranstaltet Volleyball-Showspiele mit dem TV Rottenburg und Auto-

grammstunden, die KÜS Prüfstelle eine Oldtimer-Ausstellung und Rundfahrten. Die Druckerei Maier zeigt, wie Drucksachen entstehen, und bei Neu kann man an sich im Geschicklichkeitsfahren mit Auto- kran üben. Im Reha-Zentrum Schmid darf, wer will, sein Gleichgewicht testen und im Winghofer Medicum „Ein Tag Chirurg sein für Groß und Klein“ – in voller OP-Montur, versteht sich.

12. Energietag auf dem Stadtwerke-Gelände

Auch einige Auswärtige sind dabei. Die Stadt Rottenburg veranstaltet an diesem Tag ihren „12.

74 Betriebe an 47 Standorten beteiligen sich

Eröffnet wird der „Naseweisen Sonntag“ am 19. Oktober um 10 Uhr auf dem Gelände der Firma Neumann Aluminium in der Wilhelm-Maybach-Straße 15. Bisher beteiligen sich daran 74 Betriebe und zehn andere Organisationen an 47 Standorten.

Ein Schwerpunkt ist auf dem Gelände der Rottenburger Stadtwerke, wo sich die Klimaschutzagentur des Kreises, die Stadt, Erneuerbare Energien Rottenburg und Forstfachhochschule zum 12. Energietag zusammengetan haben. Dort kann man sich übers Thema

Energietag“ auf dem Gelände der Stadtwerke – zusammen mit der Gesellschaft für Erneuerbare Energien, der Forstfachhochschule und dem Landratsamt.

Weil die Ausstellungsorte über rund vier Quadratkilometer verstreut sind, erschließen zwei Messe-Bahnen das Gelände. Sie pendeln im Halbstundentakt zwischen acht Haltestellen an der Graf-Wolfegg-, Bellino-, Graf-Bentzel-, Wilhelm-Maybach- und Felix-Wankel-Straße. Damit auch Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Familien mit Kinderwagen das Angebot nutzen können, fahren zusätzlich Stadtbusse im gleichen Takt vom Eugen-Bolz-Platz über die Stülchen- und Graf-Bentzel- zur Siebenlindenstraße und zurück.

Energiesparen, den Wechsel der Heizungspumpe oder den „nachwachsenden Energieträger Holz“ informieren.

Ende um 18 Uhr. Programme liegen an vielen öffentlichen Stellen aus. Infos auch unter www.naseweisen-sonntag.de.